**Information über die Gemeinderatssitzung vom 07. Dezember 2015**

A. Öffentlicher Teil:

Zu Tagesordnungspunkt 1

Forstwirtschaft

**1.1 Betriebsergebnis 2014**

Herr Esper unterrichtet den Gemeinderat über das Betriebsergebnis 2014. Danach wurde ein Überschuss von 14.357 € erwirtschaftet. Der Gemeinderat nimmt das Betriebsergebnis zur Kenntnis.

**1.2 Forstwirtschaftsplan 2016**

Die Planung für 2016 sieht einen Einschlag von 1015 Fm Holz vor. Der weitere Schwerpunkt liegt auf der Kulturpflege und Bestandspflege. Der Forstwirtschaftsplan weist einen geplanten Überschuss von 9099 € aus.

Allerdings könnte auf die Gemeinde eine Rückzahlung von Fördermittel in Höhe von 5.700 € zukommen.

Der Gemeinderat stimmt dem Forstwirtschaftsplan 2016 zu.

**Zu Tagesordnungspunkt 2**

**Genehmigung von Spenden**

Der Gemeinderat stimmt einer Spende der Naspa über 500 € für die Bücherei zu.

**Zu Tagesordnungspunkt 3**

**Beratung und Beschlussfassung Haushalt 2016**

Ortsbürgermeister Schneider trägt den, dem Gemeinderat vorliegenden, Haushaltsentwurf 2016 vor.

Im Ergebnishaushalt werden Erträge von 1.002.390,00 € veranschlagt. Dagegen stehen Aufwendungen von 1056.640,00 €. Jahresfehlbetrag 54.250,00 €.

Im Finanzhaushalt belaufen sich die ordentlichen Einzahlungen auf 1.181.450,00 € und die ordentlichen Auszahlungen auf 1.165.950,00 €. Die Veränderung des Finanzmittelbestandes beträgt + 15.500,00 €.

Nach Vorstellung der einzelnen Haushaltspositionen und eingehender Beratung stimmt der Gemeinderat dem vorliegenden Haushaltsentwurf 2016 zu.

Die Gemeinderatsmitglieder Achim Weinbrenner, Andreas Salzer und Benny Schneider verlassen gem. § 22 GemO den Sitzungstisch

**Zu Tagesordnungspunkt 4**

**Ausbau der Straßenbeleuchtung entlang eines Teilstückes der L 285 „Hauptstraße“**

**a) Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung des Ausbauprogrammes**

Im Zuge des Umbaus der 20 KV-Leitung durch die Energienetze Mittelrhein musste die Ortsgemeinde 3 Straßenlampen nebst neuer Verkabelung auf dem Teilstück der Hauptstraße, von der Einmündung Schulweg bis zur Ortdurchfahrtsgrenze Richtung Kirburg, erneuern.

Die entstehenden Kosten müssen nach Abzug des Gemeindeanteils auf alle Anliegergrundstücke der Verkehrsanlage Hauptstraße umgelegt werden.

**b) Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung des Anteils an der Ortsgemeinde an den Aufwendungen**

Nach eingehender Beratung wird der Gemeindeanteil an den beitragsfähigen Aufwendungen auf 60 % festgelegt.

Die Vorlage zu TOP 4 bildet einen Bestandteil dieser Niederschrift.

**Zu Tagesordnungspunkt 5**

**Verschiedenes**

Ortsbürgermeister Schneider bedankt sich bei den Helfer(innen) und Vereinen für die Organisation und Durchführung des Weihnachtsmarktes. Insgesamt wurden Tüten im Wert von 340,-- € vom „Nikolaus“ verteilt.